**ABSENDER**

[HIER EINTRAGEN]

**EINGESCHRIEBEN**

AN: Bezirkshauptmannschaft/Magistrat

Zu Handen der Amtsärztin/des Amtsarztes

[HIER EINTRAGEN]

DATUM [HIER EINTRAGEN]

**Betrifft:**

**Ersuchen um Terminvereinbarung und Bekanntgabe der notwendigen Informationen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Inkrafttreten des Bundesgesetz über die Impfpflicht gegen COVID-19 (COVID-19-Impfpflichtgesetz – COVID-19-IG idF BGBl I 4/2022) haben gemäß § 3 Abs 4 *"„betroffene Personen“*, die von der Impfpflicht auszunehmen sind, dem Amtsarzt oder Epidemiearzt *„sämtliche Unterlagen* vorzulegen“ um das Vorliegen eines der in Abs. 1 Z 1 und 2 leg cit genannten Ausnahmegründe nachzuweisen.

Da die Amtsärzte und Epidemieärzte für Menschen, die sich nicht gerade in Spitalsbehandlung befinden, daher aktuell die einzigen Ärzte sind, die eine Entscheidung über die Frage des Vorliegens eines Ausnahmetatbestandes treffen können, richte ich folgendes Ersuchen an Sie:

1. Können Sie mir darüber Auskunft erteilen, in welchen chronischen und/oder akuten Krankheitsfällen die Impfung *„nicht ohne konkrete und ernstliche Gefahr für Leben oder Gesundheit“* verabreicht werden kann?
2. Können Sie mir darüber Auskunft erteilen, welche der Kontraindikationen konkret welchen Impfstoff betreffen?
3. Können Sie mir Auskunft darüber erteilen, welche Befunde, durch wen ausgestellt und samt Beigabe welcher Testergebnisse ich Ihnen übermitteln muss, damit Sie zweifelsfrei über das Bestehen oder Nichtbestehen einer Kontraindikation in meinem konkreten Fall entscheiden können?
4. Können Sie mir Auskunft darüber erteilen, wo ich die konkreten Inhaltsstoffe der Impfstoffe erfahren kann, damit ich im Vorfeld eine allfällige Testung auf potentielle Allergien und auf mögliche sonstige Wechselwirkungen durchführen kann?
5. Können Sie mir Auskunft darüber erteilen, ab welchem Risiko (in Prozent und/oder Promille) eine (bekanntermaßen durchaus bestehende) Nebenwirkung oder Impffolge für Sie eine ***„konkrete und ernstliche*** *Gefahr für Leben oder Gesundheit“* bedeutet?

Ich ersuche um Beantwortung dieser Fragen, da ich im Rahmen meines Grundrechtes auf Unversehrtheit und der dieser Bestimmung geschuldeten Ausnahmemöglichkeiten des Impfpflichtgesetzes das Recht habe, vor der Zustimmung zu einer Impfung alle Möglichkeiten der Risiken für meine Gesundheit und Leben abzuschätzen und allenfalls eine Impfbefreiung zu bekommen.

Da der Gesetzgeber derzeit ausschließlich Ihnen – als Repräsentant des Staates – die Berechtigung zur Entscheidung darüber gegeben hat, und ich im Vorfeld alle Befunde einholen muss, **bedarf es Ihrer aktiven Mitwirkung** und **Auskunftspflicht als Organ des Bundes**, um dieses Prozedere möglichst transparent und verfassungskonform rechtsstaatlich abzuwickeln.

Daher darf ich Sie auch **ersuchen mir einen Termin zur Erörterung dieser Fragen** zu geben, damit ich dann in weiterer Folge die notwendigen Schritte setzen kann.

Ich verbleibe daher mit dem Ersuchen um Beantwortung obiger Fragen und Terminbekanntgabe.

mit freundlichen Grüßen

[HIER EINTRAGEN]